

>>

ELO Signatur

Die komfortable und rechtsverbindliche Signaturlösung



Mit Sicherheit verwaltet mit Effizienz umgesetzt

Die ELO Signaturkomponente ist im Standard aller drei Produktlinien der ELO Dokumentenmanagement-Systeme integriert. Auf einfachste Weise lassen sich damit digitale Dokumente signieren und gesetzeskonform aufbewahren. Gerade das Verwalten signierter elektronischer Rechnungen wird so zum Kinderspiel und bietet erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen. Mit der digitalen ELO Signaturkomponente lassen sich rechtliche Vorgaben einhalten und Geschäftsprozesse optimieren.



>>

Einsparpotenziale erschließen

Rechtssicherheit für elektronische Prozesse

Im Mai 2001 hat der Gesetzgeber die Grundlagen der elektronischen Signatur im Rahmen des Signaturgesetzes (SigG) verankert und damit Rechtssicherheit für elektronische Prozesse geschaffen. Seither kann die qualifizierte elektronische Signatur die eigenhändige Unterschrift rechtswirksam ersetzen.

Die Nutzung der elektronischen Signatur verspricht erhebliches Einsparpotenzial, schreitet doch die Digitalisierung unaufhaltsam fort. Die Bundesregierung hat im März 2005 mit dem Beschluss zur eCard-Strategie einen Beitrag zur Modernisierung der öffentlichen Verwaltung getan. Zu deren wesentlichen Stützfeilern zählen die elektronische Authentisierung sowie die qualifizierte elektronische Signatur anhand von Chipkarten unterschiedlicher Ausprägung. Dazu gehören Dienste wie z.B. Elster (elektronische Steuererklärung), Elena (elektronischer Einkommensnachweis) oder die elektronische Gesundheitskarte. Viele Branchen haben sich schon auf den Einsatz der elektronischen Unterschrift verständigt; darunter Ärzte, Notare, Rechtsanwälte sowie Industriekonzerne.

Elektronische Signatur ist nicht gleich elektronische Signatur

Bei der elektronischen Signatur unterscheidet man zwischen drei verschiedenen Qualitätsstufen:

1. Die (einfache) elektronische Signatur soll z. B. als gescannte Unterschrift oder Absender in einer E-Mail die personelle Zuordnung in einer Transaktion sicherstellen.
2. Die fortgeschrittene elektronische Signatur besitzt eine höhere Beweiskraft: Sie ist ausschließlich dem Unterzeichner zugewiesen und kann diesen identifizieren. Sie wird mit Mitteln erstellt, die der Unterzeichner unter seiner alleinigen Kontrolle halten kann. Außerdem ist sie so mit dem Dokument verknüpft, dass eine nachträgliche Veränderung desselben offenkundig wird.
3. Die qualifizierte elektronische Signatur ist durch ihre hohen Sicherheitsanforderungen an Soft- und Hardware sowie die zu Grunde liegenden strengen Identifizierungsverfahren der handschriftlichen Unterschrift gleichgesetzt.



Prozesszeiten reduzieren

Die ELO Signaturkomponente kann alle drei Qualitätsstufen der elektronischen Signatur je nach Bedarf durchführen. ELO versetzt den Anwender in die Lage, mit einem einfachen Mausklick Dokumente im ELO Archiv qualifiziert elektronisch zu signieren. Unerheblich ob es sich dabei um interne Anträge, Bestellungen, Rechnungen oder Verträge handelt. Integrierte Workflows steuern den gesamten Prozess und gewährleisten neben einem reibungslosen Geschäftsablauf auch eine hohe Sicherheit der Geschäftstransaktionen. Dies vereinfacht insbesondere die Verwaltung signierter elektronischer Rechnungen. Das Finanzamt akzeptiert beim Vorsteuerabzug Online-Rechnungen nur dann, wenn sie mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sind. Gerade deshalb werden Bedienerfreundlichkeit und einfache Handhabung bei der Signaturlösung von ELO großgeschrieben.

Sicherheit steht an erster Stelle

Die Echtheit bzw. Unveränderbarkeit der elektronischen Daten wird mit Hilfe eines öffentlichen Schlüssels überprüft. Sollte ein Dokument nach entsprechender Signatur modifiziert werden, ist dies sofort ersichtlich. Die Signatur sichert nicht nur Dokumente gegen Manipulation, sie beweist auch, wer sie unterzeichnet hat. Das Verwalten von Dokumenten mit elektronischer Signatur erfolgt im ELO völlig transparent. Direkt bei der Ansicht der Datei ist zu erkennen, ob ein Dokument signiert ist und ob die Signatur bereits überprüft worden ist (Validierung). Auf Knopfdruck kann ELO ein gesetzlich vorgeschriebenes Prüfprotokoll zum signierten Dokument erstellen.

Mit der Signaturkomponente von ELO kann der Anwender die Unterschrift direkt aus dem ELO System heraus mit einem akkreditierten Trustcenter abgleichen und somit überprüfen. Diese Vorgehensweise vereinfacht die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gemäß der Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU) erheblich. Vorteilhaft für ELO-Anwender ist dabei auch die enge Kooperation mit Signtrust, dem Trustcenter und Zertifizierungsdiensteanbieter der Deutschen Post. Zudem unterstützt ELO Chipkarten aller akkreditierten Trustcenter in Deutschland.

Stapelsignaturen schnell und sicher

In vielen Branchen kann die Eingangspost nur dann entsorgt werden, wenn eine Stapelsignatur nach Sichtkontrolle der eingescannten Belege gemacht worden ist. Auch hierfür bietet ELO im integrierten ScanClient alle Möglichkeiten im Standard an. So ist auch das komfortable Nachsignieren von abgelaufenen digitalen Signaturen sowie die direkte Einbettung und Mehrfachsignatur von PDF/A-Dokumenten möglich.

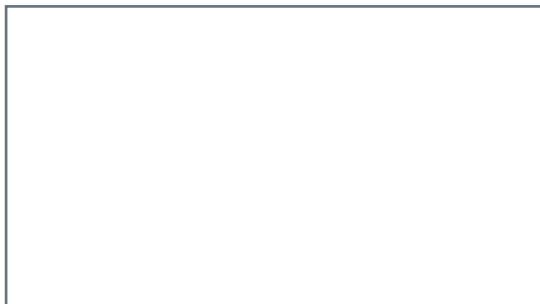
Massensignaturen mit bis zu 30.000 Signaturvorgängen pro Tag und Karte sind mit der ELO Signaturkomponente ebenso möglich wie die ELO Signaturdienste über einen Rechenzentrumsbetrieb zu nutzen.

>> ELO Signatur

Die komfortable und rechtsverbindliche Signaturlösung



ELO® erhalten Sie bei:



ELO Digital Office GmbH · D - Stuttgart · www.elo.com · info@elo.com
ELO Digital Office CH AG · CH - Zürich · www.elo.ch · info@elo.ch
ELO Digital Office AT GmbH · A - Linz · www.elo.at · info@elo.at